

Zeitschrift:	Das Rote Kreuz : officielles Organ des Schweizerischen Centralvereins vom Roten Kreuz, des Schweiz. Militärsanitätsvereins und des Samariterbundes
Herausgeber:	Schweizerischer Centralverein vom Roten Kreuz
Band:	2 (1894)
Heft:	16
Artikel:	Krankenmobilien-Magazine
Autor:	C.M.
DOI:	https://doi.org/10.5169/seals-545048

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 20.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Der Transport der jeweilen gefassten Lebensmittel hat, so es nicht gar zu weiter Weg ist, durch die dem Chef unterstellte Mannschaft (Verpflegung) auf dem Rücken tragend zu geschehen. Ist jedoch der Weg zu weit, so soll ein Handkarren requiriert werden. Sollte jedoch ein Fuhrwerk notwendig werden, so hat die Gemeinde Biel ein solches zur Verfügung zu stellen.

Da es jedenfalls für diese Landsturmabteilung zu schwierig wäre, selbst abzukochen, so würde es am einfachsten und praktischsten sein, sich betreffs Besorgung der Küche, resp. des Abkochens mit dem Wirt der Bahnhofrestauration in Verbindung zu setzen. Er erhielte also die nötigen Lebensmittel geliefert und hätte dreimal täglich zur zu bestimmenden Zeit abzukochen. Für die Kranken hingegen hätte er fortwährend Suppe, Fleisch, Gemüse, Milch, Kaffee, Thee etc. in Bereitschaft zu halten, resp. es würde ihm je vor Eintreffen eines Krankenzuges Meldung gemacht und er hätte sich danach zu richten, also größere Vorbereitungen zu treffen; denn in einem solchen Krankenzuge können unter Umständen bis zu 200 Kranken platziert sein, die, wenn nicht gerade alle, so doch der große Teil verpflegt und gestärkt sein wollen und müssen. Für die Kranken im Krankenzimmer kann schon eher eine bestimmte Essenszeit eingehalten werden.

Dem Wirt würden täglich zwei Mann laut Dienstbefehl in die Küche gegeben. Dieselben hätten folgenden Dienst: „Aufsicht und Kontrolle über die Lebensmittel, resp. über deren Zu- und Abgang. Bedienung der Mannschaft, also Besorgung des Tisches. Ferner zur Abgabe der Speisen und Getränke für die Kranken im Krankenzimmer sowohl wie für diejenigen in den Krankenzügen.“

Die Einteilung der Essenszeit werden wir später ersehen bei Bestimmung der Tagesordnung. Die Kessel, Geschirre, Teller, Gläser etc. hätte der Wirt zu stellen und allenfalls die Räumlichkeiten zum Speisen für die Mannschaft, wofür er wie üblich und wie überhaupt für alles seine Entschädigung bezieht.

Nachzuholen wäre hier noch, daß laut Verteilung der Dienstzweige, z. B. im ersten Dienstzweig, sich 20 Mann befinden. Selbstredend werden, sobald die Zimmer, resp. das ganze Quartier eingerichtet ist, diese Mannschaften den andern Dienstzweigen zugewiesen.

Wir nehmen nun an, diese drei ersten Vorschläge des Unteroffiziers an den Etappenkommandanten seien gutgeheißen worden; sie sind also durchführbar. Die verschiedenen Gejüche, Befehle und Abmachungen werden, um keine Zeit zu verlieren, sofort ausgeführt. Es wird also das Gesuch an den Kriegskommissär der III. Division betr. der Verwaltungskompanie 3 erlassen. Ferner geht der Befehl, resp. ebenfalls das Gesuch an den Gemeindepräsidenten der Stadt Biel, betreffs der oben angeführten Lieferungen. Und drittens wird mit dem Hausbesitzer des betreffenden Hauses in Unterhandlung getreten, um die Räumlichkeiten zu übernehmen. Viertens endlich wird mit dem Wirt der Bahnhofrestauration betreffs Uebernahme der Küche unterhandelt und abgeschlossen.

Der Chef des Transportdienstes wird beauftragt, mit 10 Mann im Bahnhof Biel, Bureau Gilgut, das an die Landsturmabteilung Biel adressierte Material nach genauer Kontrolle in Empfang zu nehmen und an den bezeichneten Ort zu schaffen. Es werden ihm hiezu die nötigen Scheine übergeben.

(Forts. folgt.)



Krankenmobilien-Magazin.

Es ist uns aufgefallen, daß, trotzdem das „Rote Kreuz“ auch als Korrespondenzblatt der Krankenmobilienmagazine der Schweiz dienen soll, noch keinerlei Berichte und gegenseitige Anfragen hier erschienen sind.

Da es zweifellos ist, daß durch gegenseitige Belehrung die Leistungsfähigkeit der einzelnen Institute bedeutend vermehrt werden könnte, besonders insofern dieselbe abhängig ist von der Art der Anschaffung und Aufbewahrung der Utensilien, erlauben wir uns, einige kurze Angaben über die Einrichtung und Betriebsart des Krankenmobilienmagazins Luzern hier folgen zu lassen, in der angenehmen Erwartung, andere Institute werden, unserm Beispiel folgend, uns in vielen Punkten gute Weisungen zukommen lassen.

Verzeichnis der Utensilien und Art der Unterbringung derselben.

Wir haben uns zur Aufgabe gestellt, vorab in genügendem Maße diejenigen Gegenstände anzuschaffen, welche zur allgemeinen Krankenpflege dienen; außerdem halten wir aber auch für spezielle Krankheiten eingerichtete Artikel vorrätig. Ferner besitzen wir einige orthopädische Apparate, die uns meist schenkungsweise übermittelt wurden, um, wenn auch schon gebracht, bei ähnlichen Fällen wieder zur Verwendung gebracht werden zu können.

Wir geben hiernach ein Verzeichnis der hier auf Lager gehaltenen Utensilien, deren Ankaufspreis und Bezugssquellen:

1. Krankentransportwagen à ca. 3000 Fr. Die Mietaxe wird je nach der Dauer des Gebrauches in jedem einzelnen Falle von der Verwaltung festgesetzt.

* Hirsenkleiekissen, gebrauchsfertig, sehr verschieden faconiert, à 1 Fr. bis 1 Fr. 80, je nach Form und Größe; Hirsenkleie à 30 Cts. per Kilo oder 22 Fr. per 100 Kilos.

* Gläserne Mutter- und Klystierrohre à 15 und 30 Cts.

10 Inhalationsapparate à 4—8 Fr.; Mietpreis 50 Cts. per Woche.

Artikel	Ankauf Fr.	Mietpreis per Woche	Mietpreis per Monat	Bezugssquelle
A. Wasserkissen mit Fächern, 68/85 cm englische Patentplatte	51. 50	10%	25%	Herr Max Bertschinger.
Dito 60/80 cm	40. 50	"	"	Patentgummiwarenfabrik, Zürich-Fluntern
Dito ohne Fächer, in jeder Größe, von 30 à 50	30 à 50	"	"	id.
B. Luftkissen. Stechbecken, grau und schwarz, in jeder Größe	13 à 35	"	"	id.
Dito rund, ohne Bidet	11 à 25	"	"	id.
C. Eisbeutel. Gewöhnliche von 15/23 bis 23/33 cm	3 à 5	"	"	id.
Flaschenform mit Klammern, 17/23 und 20/26 cm	2. 50 u. 3	"	"	id.
Rückeneisbeutel mit Klammern 35/9½ cm und 45/11 cm	5. 60 7. 15	"	"	id.
Unterleibs-Eisbeutel, sehr groß mit Klammern	8	"	"	Selbstfabrikat
C°. Diverse Gummiartikel:				
* Pissarien (pissotes)	6—12	"	"	id.
* Nasendouchen	3	"	"	id.
* Gummistrümpfe	verschieden	"	"	Gummiweberei Elgg, Zür.
D. Badeartikel. 4 gr. Vollbadwannen 2 kleine Vollbadwannen	44 30 u. 36	1.— 0. 50	4.— 2.—	Spengler Bucher, Luzern
5 Sitzbadwannen	17—19	0. 60	2. 70	id.
2 Dampfbadkästen	112. 50	5.—	20.—	C. Maquet, Heidelberg
8 Irrigatoren von Metall	5. 60		0. 50	Wunderli in Zürich
2 Irrigatoren von Glas	3.—		0. 50	id.
E. Möbel und Holzwaren:				
1 Fahrstuhl	250.—	2.—	6.—	Geschenk
2 Nachtstühle mit Geschirr	37.—	0. 75	3.—	C. Herzog-Faßbind, Luzern
2 Krankentische	40.—	2.—	5.—	id.
2 Kopfklettissen	10.—	0. 50	2.—	C. Maquet
26 Paar Krücken	7.—		1.—	Helbling, Zürich
3 Aufzugsbogen zu Betten				Geschenk
2 Ruhefesseln				
F. Schienenmaterial. Armschienen, Unter- und Oberschenkelschienen, Korrektionsschienen, Tragkapseln, Beckenbeinschienen, Extensionsapparate <i>et c.</i> in mehreren Größen, von H. H. Hausmann, z. Hecht, St. Gallen und G. Helbling u. Cie., Küsnacht b. Zürich.				
G. Diverses. Verschiedene Thermometer, à Fr. 2. 40 und 3 Fr.; wöchentl. Mietpreis 15 Cts. (C. Friedinger und Ecker, Optiker, Luzern). Urinflaschen für beide Geschlechter, à 60 bis 90 Cts. (Glasfabrik Hergiswil). Japanesische Wärmedosen, à Fr. 2. 50 (Wunderli in Zürich).				C. M.

Die mit * bezeichneten Artikel werden nur kaufswise abgegeben.